

Vocaloid Story

Von ruikamo

Kapitel 20: SONiKA

Ich sitze alleine auf meiner Kapsel und telefoniere seit langem mal wieder mit dem Hersteller. "...Tja, und jetzt sind sie im Urlaub, ich hoffe es geht ihnen gut.", beende ich meine Schilderung der letzten Ereignisse. Der Hersteller lacht:"Das klingt sehr spannend, Miku. Bei uns geht es auch gerade drunter und drüber. Wir wollen bald ein weiteres Konzert veranstalten, um die neuen Vocaloids vorzustellen, aber bis jetzt sind erst zwei fertig..." "Noch ein Konzert?! Wie aufregend!" Nach einpaar Sekunden realisiere ich erst, was der Hersteller gesagt hat:"warte mal, es sind zwei fertig?" "Ja, sie müsste noch heute bei euch ankommen, ich hoffe ihr mögt sie." "Bestimmt!"

Ich zögere das zu fragen, wegen dem ich überhaupt erst angerufen habe. Schließlich reiße ich mich doch zusammen:"Ähm, es gibt da etwas, dass mich interessiert..." "Was denn?", der Hersteller blickt mich neugierig an. "K-Können sich Vocaloids eigentlich verlieben?", bringe ich stotternd heraus. "Wieso, bist du denn verliebt Miku?", fragt er mich ganz ruhig, ohne dass sich seine Stimme verändert. Ich hingegen versuche panisch alles zu leugnen:"N-Nein, auf keinen Fall! Ich wollte das nur mal wissen." Ich wedel mit meiner Hand in der Luft, obwohl mich der Hersteller eh nicht sehen kann.

"Nun ja...",gibt er nach einer kurzen Pause zurück:"In jedem Vocaloid läuft ein Programm, dass entscheidet, ob der Vocaloid etwas mag oder nicht. Du kannst dir das erstmal so vorstellen, wie wenn du einen Daumen hoch oder runter gibst. Die meisten Vorlieben sind aber schon von mir vorher eingespeichert. Nun sind eure Gehirne aber intelligente Technologien, die auch selbst lernen können. Das funktioniert so: Du scannst permanent deine Umwelt ab und verteilst dann auf einer Scala Punkte die bestimmen, wie sehr du etwas magst oder hasst." er lacht etwas erschöpft:"Du glaubst nicht, wie lange es gedauert hat, das alles zu programmieren. Die Erklärung eben war natürlich stark vereinfacht... Jedenfalls ist es theoretisch möglich, dass sich ein Vocaloid verliebt, wenn immer mehr Punkte zu dieser Scala hinzugezählt werden."

Innerlich verzweifle ich. Was mache ich bloß, wenn ich mich ernsthaft verliebe?! "D-Danke", gebe ich etwas gezwungen von mir und verabschiede mich.

Seufzend schlendere ich in meinen neuen Lieblingsraum: das Musikzimmer und lasse mich auf den Klavierhocker fallen. Es verstreicht die Zeit, ohne dass ich es merke. Irgendwann wird die Tür geöffnet und MEIKO streckt ihren Kopf durch den Türspalt. "Miku, wir haben eben die Nachricht bekommen, dass der neue Vocaloid schon auf dem Weg hierher ist! Er könnte jeden Moment da sein!" "Wirklich?!" ich springe sofort

auf, um MEIKO nach zulaufen. Alle anderen stehen schon gespannt im Klassenzimmer und schauen nach draußen auf die Straße. Ich geselle mich genauso gespannt zu ihnen. "Es ist irgendwie doch immer wieder aufregend jemand neuen zu bekommen...", flüstert Rin kichernd. "Wie sie wohl so ist... oder vielleicht ist es auch ein Er!", überlegt Gumi laut. Wir spekulieren noch eine Weile weiter, bis endlich die Limousine vor das Haus fährt. Zuerst steigt Amalia aus und danach ein Mädchen. Bevor sie klingeln können sind wir schon zur Tür gestürmt und reißen sie auf, genau rechtzeitig um.....

..... auf ein Selfie mit dem neuen Mädchen zukommen?! Wir sind alle etwas irritiert von dem plötzlichen Blitzlicht. Aber das Mädchen tippt nur auf ihrem Smartphone herum und hebt dann zur Begrüßung die Hand "Hello!~"

MEIKO macht Kaffee für Amalia, während diese uns einige Sachen erklärt. "Das ist SONiKA. Sie hat als einzige von euch die Erlaubnis der Firma einen Twitter-Account zu führen, um Fans anzulocken, also bitte nicht nachmachen!" Ich mustere SONiKA. Sie hat grüne Haare, die sie in einem Pferdeschwanz trägt. Draußen hatte sie noch einen Mantel an, jetzt trägt sie aber nur noch ein bauchfreies Oberteil und eine sehr knappe Shorts. Außerdem lächelt sie die ganze Zeit, egal worum es gerade geht..

"Ich muss euch auch noch mitteilen, dass ihre einzige Spracheinstellung bis jetzt Englisch ist. Es war ein Experiment." "Bedeutet das, sie versteht kein Wort von dem was wir sagen?!", unterbricht KAITO erstaunt. "Ja, so ist es."

"It's a pleasure to meet ya! I'm looking forward to sing with all of you!~" Ich beginne zu schwitzen. Was hat sie bloß gerade gesagt?! Ich verstehe kein Wort Englisch! Innerlich breche ich in Panik aus. "Yeah, I am sure we will have a great time together.", antwortet Luka. Sie redet zwar mit starkem Akzent, aber das scheint SONiKA nicht zu stören. Während wir anderen nur dumm aus der Wäsche gucken, fangen die beiden ein fröhliches Gespräch an. Schließlich wendet sich Luka wieder an uns: "Vielleicht wäre es das beste, wenn ich mir ein Zimmer mit ihr teile. So weit ich weiß hat sonst noch keiner von euch eine englische Voicebank, oder?", fragt sie in die Runde. Wir anderen schütteln nur den Kopf und sind erleichtert, dass sie alles zu regeln scheint.

Angesichts der Umstände haben wir nun auch endlich ein paar Englischstunden im Unterricht, in denen ich aber jetzt schon kaum mitkomme. Zum Glück ist Luka so lieb und Übersetzt das meiste für uns.

Am nächsten Morgen gehe ich gähmend in die Küche, um zu Frühstück. Auf dem Weg treffe ich SONiKA. Luka scheint noch zu schlafen, sonst würde sie sie begleiten. Ich stocke, zwingt mich aber zu einem Lächeln und stottere die einzigen Brocken Englisch, an die ich mich aus dem Unterricht erinnern kann: "H-Hello... my name is Miku....." SONiKA blickt mich erst verwundert an, beginnt dann aber zu lachen: "You're so funny, Miku! You don't have to be so nervous!", mit diesen Worten - von denen ich nur meinen Namen verstanden habe - kommt sie auf mich zu und hakt sich bei mir unter. Sie zückt ihr Handy und haut was sie an japanisch, von Luka gelernt hat raus: "Bitte lächeln~!" Sie zwinkert in die Kamera für ein weiteres Selfie, auf dem ich wahrscheinlich wie der letzte Idiot aussehe.

Ich seufze erleichtert, als wir MEIKO auf dem Gang treffen. Sie wirkt aber irgendwie bedrückt. "Was ist los? Ist was passiert?", frage ich. SONiKA ist immer noch bei mir untergehagt. "Nein, es ist nichts passiert... aber es ist schon bald der 17.02 und ich hab immer noch kein Geschenk..." "Geschenk?", hake ich nach: "Was ist denn dann?" MEIKO schaut vom Boden auf: "Na, das ist doch KAITOs Geburtstag!"

Geburtstag? Ich wusste garnicht, dass man das als Vocaloid überhaupt feiert. "KAITO und ich schenken uns eigentlich jedes Jahr gegenseitig etwas, aber dieses mal war so viel los, dass ich keine Gelegenheit hatte mir etwas auszudenken..." "Keine Sorge, wir überlegen uns etwas!", versuche ich sie aufzubauen. Es ist eine super süße Idee den Geburtstag zu feiern, also werde ich MEIKO helfen!